

FDP-Ratsfraktion – Rathenaustr. 16 – 33102 Paderborn

An den Betriebsausschuss
und Ausschuss für Märkte und Feuerwehr
der Stadt Paderborn
STEB Betriebsleitung
Herr Beine
-per E-Mail-

Fraktion der Freien
Demokratischen Partei
im Rat der Stadt Paderborn

Alexander Senn
Fraktionsvorsitzender

Geschäftsstelle
Rathenaustr. 16
33102 Paderborn

Telefon (0 52 51) 87 11 80
Email: buero@fdp-pb.de
www.fdp-paderborn.de

Paderborn, 31.03.2021

Anfrage zum Abwassermonitoring – Nachweis von Viren zur Früherkennung von regionalen Ausbrüchen und Entwicklungen

Sehr geehrter Herr Beine,

eine Untersuchung des Abwassers kann Erkenntnisse darüber liefern, wie viele Menschen mit Corona infiziert sind. Auf diese Weise kann eine Grundrate der Infizierten bereits erfasst werden, bevor sie Symptome entwickeln und es werden auch solche erfasst, die nicht getestet wurden oder einen asymptomatischen Verlauf haben.

Die Analyse des Abwassers hat einen gewichtigen Zeitvorteil gegenüber dem klassischen Weg. Damit das RKI Neuinfektionen erfassen kann, müssen die Betroffenen zunächst Symptome entwickeln und zu ihrem Hausarzt gehen. Der macht dann einen Abstrich und schickt ihn ins Labor. Bis das Ergebnis vorliegt, vergehen noch einmal bis zu drei Tage. Dann wird das Ergebnis ans Gesundheitsamt gemeldet, dann ans Gesundheitsministerium des Landes, dann ans RKI. Vor allem dann, wenn die Labore überlastet und die Gesundheitsämter noch nicht voll digitalisiert sind, ist der Zeitvorteil einer Abwasseranalyse noch deutlicher.

Mit ihren Genomsequenzierungen können die Wasserforscher auch andere Viren wie Influenza oder Corona-Mutationen im Abwasser nachweisen. Auf diese Weise können regionale Ausbrüche und Entwicklungen früher erkannt und Gegenmaßnahmen schneller eingeleitet werden.

Bankverbindung

VerbundVolksbank OWL eG
DGPBDE3MXXX
DE93 4726 0121 8746 6777 00

Freie Demokraten

Stadtratsfraktion
Paderborn **FDP**

Fraktion der Freien
Demokratischen Partei
im Rat der Stadt Paderborn

Alexander Senn
Fraktionsvorsitzender

Geschäftsstelle
Rathenaustr. 16
33102 Paderborn

Telefon (0 52 51) 87 11 80
Email: buero@fdp-pb.de
www.fdp-paderborn.de

Paderborn, 31.03.2021

Mit diesem Frühwarnsystem arbeiten bereits einige Städte in Deutschland. Experten sind überzeugt, dass sich dieses Monitoring-System flächendeckend installieren ließe.

Dazu braucht es natürlich Ressourcen, Geld und Personal. Angesichts der Kosten, die die Pandemie verursacht, wäre das aber gut investiertes Geld.

Ist es möglich im Stadtgebiet Paderborn ein solches Abwassermonitoring durchzuführen? Welche Voraussetzungen müssten dafür geschaffen werden?

Mit freundlichen Grüßen

gez. Sascha Pöppe

Bankverbindung

VerbundVolksbank OWL eG
DGPBDE3MXXX
DE93 4726 0121 8746 6777 00